

Warum bist du nicht ... gewesen?

Meine Berufung leben.

Kurz-Exerziten für
Menschen bis 30
mit den Jesuiten





Bernhard Bürgler SJ

Provinzial der österreichischen Jesuiten

Die Erzählung kennen Sie vielleicht:

Vor dem Ende sprach Rabbi Sussja: „In der kommenden Welt wird man mich nicht fragen: ‚Warum bist du nicht Mose gewesen?‘ Man wird mich fragen: ‚Warum bist du nicht Sussja gewesen?‘“

In den Erzählungen der Chassidim von Martin Buber, aus der diese Geschichte stammt, ist sie mit „Die Frage der Fragen“ überschrieben. Ja, es ist wirklich die Frage der Fragen in unser aller Leben: Wer bin ich? Daraus folgt, wie ich leben will: allein, in Partnerschaft und Familie, als Priester oder Ordensfrau/mann. Und wofür ich meine Talente und meine Kraft einsetze.

Manchmal ist es nicht leicht das herauszufinden und es dann zu tun. Wir brauchen Orte, Zeiten und Menschen, die uns dabei helfen.



Kurz-Exerzitien – das sind drei Tage, um in Stille, Gebet und Einzelgesprächen dieser Frage der Fragen nachzugehen. Dabei stehen wir Jesuiten, gemeinsam mit Ordensfrauen, als Begleiter zur Verfügung.

Wir wenden uns besonders an **Frauen und Männer bis 30**, die sich eine intensivere Nachfolge Jesu überlegen. Fühlen Sie sich eingeladen und kommen Sie! Sie werden es nicht bereuen.

Wenn Sie mir persönlich schreiben möchten, so erreichen Sie mich unter: bernhard.buergler@jesuiten.org

Was sind Exerzitien?

Exerzitien sind eine **Schule des Gebets**. Es handelt sich um Übungen, in denen man Schweigen und Hören lernt und Gott in der Stille und im persönlichen Leben finden kann.

Exerzitien sprechen den **ganzen Menschen** an: Verstand und Gefühl, Wille und Phantasie, seine Geschichte und seine Sehnsüchte, seine Stärken und Schwächen, seine Beziehungen und seinen Einsatz.

Exerzitien richten den Menschen auf Gott aus und vertiefen die Beziehung zu Jesus Christus. Sie bieten die Chance, existenzielle Fragen zu klären und **persönliche Lebensentscheidungen** aus der eigenen Mitte heraus zu treffen.

Wie laufen Exerzitien ab?

Exerzitien werden im **Schweigen** gemacht. Daher bleibt das Handy ausgeschaltet und beim Essen wird nicht gesprochen.

Drei bis vier Mal am Tag nehmen sich die Teilnehmenden eine Stunde für eine **persönliche Gebetszeit**. Diese wird von den Begleitern und Begleiterinnen eingeführt oder angeleitet.

Für manche Gebetszeiten, für die Eucharistiefeier und die Mahlzeiten trifft man sich in der **Gruppe**. Dazwischen gibt es freie Zeiten, in denen man spazieren gehen kann, ...

Wichtig ist das tägliche **Gespräch** mit dem Begleiter oder der Begleiterin. Dabei werden die Erfahrungen in den Übungen und die inneren Regungen und Fragen gemeinsam angeschaut.

Termin: **Fr, 9.2.2018, 18 Uhr – So, 11.2.2018, 13 Uhr**

Ort: **Völs am Schlern, Südtirol**

Begleitung: Doris Mairhofer, P. Bruno Niederbacher SJ

Anmeldung: bei einer der beiden Begleitpersonen



Doris Mairhofer

geb. 1984
Religionslehrerin
doris.mairhofer@gmail.com

Doris Mairhofer arbeitet in ihrem Beruf mit jungen Menschen, mit denen sie Fragen des Glaubens diskutiert und versucht ihnen die Freude am Glauben zu vermitteln. Ihre Gottesbeziehung ist Grundlage ihres Religionsunterrichts, in dem sie Jugendlichen einen eigenen und lebendigen Weg zu Gott zu eröffnen versucht.



Bruno Niederbacher SJ

geb. 1967
Jesuit
bruno.niederbacher@uibk.ac.at

Pater Niederbacher trat 1989 in den Jesuitenorden ein. Dazu bewegt haben ihn die Sehnsucht, Gott mehr zu suchen, sowie der Wunsch, Menschen Zugänge zum christlichen Glauben zu eröffnen. Er arbeitet als Philosoph an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck.

Termin: **Fr, 20.4.2018, 18 Uhr – So, 22.4.2018, 13 Uhr**

Ort: **Kardinal König Haus, Wien**

Begleitung: Sr. Christa Huber CJ, P. Josef Maureder SJ

Anmeldung: anmeldung@kardinal-koenig-haus.at



Christa Huber CJ

geb. 1964
Mitglied der Congregatio Jesu
huber@kardinal-koenig-haus.at

Schwester Christa arbeitete schon länger in der Seelsorge und im Bereich von Spiritualität und Exerzitien, als sie mit Anfang 40 der Congregatio Jesu beitrug. Es war die Anziehungskraft, sich noch mehr Gott zu überlassen und in der Spur des Ignatius von Loyola und Mary Wards unterwegs zu sein.



Josef Maureder SJ

geb. 1961
Jesuit
josef.maureder@jesuiten.org

Pater Maureder ist mit 18 Jahren in den Orden eingetreten. Die Sehnsucht nach einem Leben, das mitten in der Welt ganz mit Gott verbunden ist, hat ihn dazu bewegt. Er ist auch Psychotherapeut, war Novizenmeister und hat viel Erfahrung in der Begleitung junger Menschen auf der Suche nach ihrem Lebensweg.

Termin: **Fr, 20.4.2018, 18 Uhr – So, 22.4.2018, 13 Uhr**

Ort: **Stift Admont, Steiermark**

Begleitung: Sr. Vanda Both sa, P. Albert Holz knecht SJ

Anmeldung: bei einer der beiden Begleitpersonen



Vanda Both sa

geb. 1980
Kongregation der Helferinnen
both@khg-graz.at

Schwester Vanda trat 2010 bei den Helferinnen ein, da sie Gottes Spuren in dieser Welt gemeinsam mit anderen suchen und teilen wollte. In den letzten Jahren war sie in Ungarn als Seelsorgerin und geistliche Begleiterin tätig. Jetzt ist sie Mitarbeiterin der Katholischen Hochschulgemeinde Graz, in den Bereichen Spirituelle Angebote und Sozialprojekte.



Albert Holz knecht SJ

geb. 1963
Jesuit
albert.holz knecht@jesuiten.org

Pater Holz knecht ist 2005 in den Orden eingetreten. Vorher war er 16 Jahre lang Diözesanpriester. Im Rahmen einer Ausbildung lernte er die Ignatianische Spiritualität kennen und schätzen. Er arbeitet in der Katholischen Hochschulgemeinde in Graz mit, ist Oberer der dortigen Jesuitenkommunität und begleitet mit Freude Menschen auf der Suche nach ihrem Weg.

Termin: **Fr, 27.4.2018, 18 Uhr – So, 29.4.2018, 13 Uhr**

Ort: **Schloss Wohlgemutshaus, Baumkirchen, Tirol**

Begleitung: P. Benjamin Furthner SJ, Sr. Ulrike Weiss FMA

Anmeldung: bei einer der beiden Begleitpersonen



Benjamin Furthner SJ

geb. 1976
Jesuit
benjamin.furthner@jesuits.net

Pater Furthner ist seit zwölf Jahren Jesuit. Er versucht, Gottes Gegenwart und Begleitung in allem zu finden. Besonders gelingt ihm das in der Natur und in der Musik. Die Begleitung von jungen Erwachsenen ist ihm ein Anliegen. Er arbeitet als Studierendenseelsorger in der Universitätspfarre Innsbruck.



Ulrike Weiss FMA

geb. 1972
Don Bosco-Schwester
u.weiss@donboscoschwestern.net

Die Sehnsucht, Jesus Christus als Ordensfrau nachzufolgen, verspürte Schwester Ulrike bereits in jungen Jahren. Sie sieht ihre Lebensberufung darin, gemäß der Spiritualität des Hl. Johannes Bosco und der Hl. Maria Dominika Mazzarello die Christusverbundenheit im Alltag zu leben. Daraus schöpft sie Kraft und Freude für ihre Arbeit als Religionspädagogin und Geistliche Begleiterin.

Termin: **Fr, 28.9.2018, 18 Uhr – So, 30.9.2018, 13 Uhr**

Ort: **Kloster Wernberg, Kärnten**

Begleitung: P. Friedrich Prassl SJ, Sr. Dorothea Rosenberger SSJ

Anmeldung: friedrich.prassl@jesuiten.org



Friedrich Prassl SJ

geb. 1964
Jesuit
friedrich.prassl@jesuiten.org

Pater Prassl trat nach einer Karriere als Touristikkaufmann in der Schweiz und in Kanada mit 31 Jahren in den Jesuitenorden ein. Er wollte für die Menschen da sein. Deswegen begleitet er neben seiner Tätigkeit als Leiter des Canisianums mit Leidenschaft suchende Menschen in Exerzitien.



Dorothea Rosenberger SSJ

geb. 1964
Gemeinschaft der Schwestern Jesu
ssjkluaon@aon.at

Aus Dankbarkeit über die Entdeckung ihrer Berufung zum gottgeweihten Leben ist es Schwester Dorothea eine Freude für gottsuchende Menschen da zu sein. Ihre Sehnsucht ist, dass Christus immer mehr erkannt, geliebt und als tragender Grund des Lebens entdeckt wird. Sie unterrichtet Religion am bischöflichen Gymnasium St. Ursula in Klagenfurt.

Termin: **Fr, 19.10.2018, 18 Uhr – So, 21.10.2018, 13 Uhr**

Ort: **Kardinal König Haus, Wien**

Begleitung: Sr. Doris Eder sa, P. Josef Maureder SJ

Anmeldung: anmeldung@kardinal-koenig-haus.at



Doris Eder sa

geb. 1974
Kongregation der Helferinnen

Schwester Doris trat 2005 in die Gemeinschaft der Helferinnen ein. Die Sehnsucht nach einem Leben in der Spur Jesu mitten in der Welt hat sie dazu bewegt. In ihrem Beruf als Volksschullehrerin und in der Begleitung möchte sie sich mit den Menschen auf die Suche machen nach der lebensspendenden Kraft Gottes in ihrem Leben.



Josef Maureder SJ

geb. 1961
Jesuit
josef.maureder@jesuiten.org

Pater Maureder ist mit 18 Jahren in den Orden eingetreten. Die Sehnsucht nach einem Leben, das mitten in der Welt ganz mit Gott verbunden ist, hat ihn dazu bewegt. Er ist auch Psychotherapeut, war Novizenmeister und hat viel Erfahrung in der Begleitung junger Menschen auf der Suche nach ihrem Lebensweg.

Kosten

Für Übernachtung, Vollpension und Begleitung erbitten wir einen Teilnahmebeitrag von **106,- Euro**.

Wenn Sie eine Ermäßigung brauchen, dann schreiben Sie uns das bitte bei der Anmeldung.

Adressen

Schwesternheim, Kartatscherweg 11, I-39050 Völs am Schlern
Telefon: +39 0471 72 50 93

Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien
Telefon: +43 1 8047593, www.kardinal-koenig-haus.at

Stift Admont, Admont 1, 8911 Admont
Telefon: +43 3613 2312604, www.stiftadmont.at

Schloss Wohlgemutsheim, Schlossstraße 4, 6121 Baumkirchen
Telefon: +43 5224 529 61, www.schlosswohlgemutsheim.at

Kloster Wernberg, Klosterweg 2, 9241 Wernberg
Telefon: +43 4252 2216, www.klosterwernberg.at



www.jesuiten.at
www.helferinnen.info
www.congregatiojesu.org
www.donboscoschwestern.net